

10.8.2016

Gemeinde Dornum				
Eing. 12. Aug. 2016				
Bgm.	I	II	III	Anl.

Gemeinde Dornum

Hrn. Bürgermeister Hook

Schatthausenstr. 9

26553 Dornum

Bebauungsplan 0321 Westlich Osterdeich

Sehr geehrter Herr Hook,

gegen obigen Bebauungsplan lege ich hiermit Einspruch ein.

Begründung:

1. Mein Einspruch vom 3.11.2014 hat nach wie vor Bestand, da er nur unzureichend erwidert wurde. Die Gemeinde Dornum will mit **aktiver Baulandpolitik** mehr günstiges Bauland für Familien bereitstellen. Mit solchen hehren Zielen wie auch dem Schwadronieren über Biosphärenreservate lassen sich zwar Wahlen gewinnen, die entsprechende Realisierung bleibt man jedoch gerne schuldig. Die Zielgruppe „junge Familien“ gibt's es leider in Neßmersiel nicht. Als Infrastruktur wird in obigem Bebauungsplan der Edekamarkt genannt, verschweigt aber, daß dieser über 5 Monate im Jahr geschlossen bleibt und bei Öffnung nur mit einem sehr eingeschränkten Angebot aufwartet. Die Erfahrungen aus dem Projekt Westerdeich, das kläglich und zum wirtschaftlichen Nachteil der Gemeinde nach mehr als 10 Jahren in den Händen eines privaten Projektentwicklers endete, werden vollumfänglich im Projekt Osterdeich dupliziert. Die sich seit Jahren ändernden Vergabekriterien und Anforderungen an die Bauinteressenten belegen, wohin die Reise geht! Gibt es die jungen Familien nicht, nimmt man die Dornumer Einheimischen, gibt es diese nicht, dürfen es auch sonstige Ostfriesen sein. Finden sich auch diese nicht, nimmt man halt Auswärtige und schließlich warten schon die Projektentwickler. Bei einem Jahresverlust im siebenstelligen Bereich muß die Gemeinde ihre Schätze verkaufen, koste es, was es wolle! In obigem Bebauungsplan kann ich an keiner Stelle eine Vorgehensweise finden, die ein solches Szenario wirkungsvoll ausschließt!

2. **“Sensible Nachverdichtung“** Das Plangebiet besteht derzeit aus einem völlig ungebauten Feuchtbiotop. Wie man die Bebauung einer Biosphäre als sensible Nachverdichtung des gewachsenen Ortskerns Neßmersiel bezeichnen kann, erschließt sich mir nicht!

**3. Schaffung eines Wohngebietes mit Einfamilienbebauung** Die Einrichtung von Ferienwohnungen soll ausgeschlossen sein. Einheimische haben jedoch die Möglichkeit, im Plangebiet ein neues Zuhause zu bauen und zeitgleich ihr bisheriges Heim zum Ferienhaus umzufunktionieren. So entsteht gewollt oder ungewollt an anderer Stelle ein Beitrag zur Rolladensiedlung Neßmersiel.

**4. Schutzgut Mensch** Das Plangebiet ist mitnichten Bestandteil eines Siedlungsbereichs am Ortsrand von Neßmersiel. Eine Bebauung führt zu erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber des Ist-Zustands. Hier könnte lediglich eine Einbahnstraßenregelung nach Westen Abhilfe schaffen.

**5. Schutzgut Landschaft** Das Plangebiet entspricht derzeit einer Biosphäre mit weiten Sichtachsen. Einheimische und Touristen genießen den Blick auf ein großzügiges, unverbautes Naturgebiet, eine grüne Lunge mit besonderer Fauna und Flora. Eine Bebauung zerstört unwiderbringlich dieses Ambiente. Die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ist erheblich.

**6. Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter** Die Existenz eines Hafens im 16. Jahrhundert ist Fakt. Eine begrenzte Revitalisierung zusammen mit einem kleinen Museum wäre eine identitätsschaffende Bereicherung für Neßmersiel. Dazu bedarf es jedoch einer freien Sichtachse, die die unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Hafenanlagen und Sieltore veranschaulicht. Eine Bebauung des Plangebiets verhindert jedoch ein solches Geodenkmal.

**7. Baustellenverkehr** Die Belastung des zu schützenden und zu bewahrenden Sieltors mit 40 Tonnen schweren LKWs verbietet sich von selbst. Ein Belastungsgutachten wird ohnehin erhebliche Schäden bei dauerhaftem schwerlastigen Verkehr vorhersagen.

**8. Fazit** Der mit den Festsetzungen des Bebauungsplans einhergehende Eingriff in den Naturhaushalt ist erheblich. Von einer Bebauung des Plangebiets ist daher abzusehen. Ein dringender Bedarf von Interessenten, die den Vergabekriterien entsprechen, ist nicht nachgewiesen. Die Anzahl sonstiger Interessenten ist überschaubar.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]